

Jahr	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste
1323 ⁹⁶				
vor Ernte		30 s		
1330 ⁹⁷				
alte Ernte	3 s 6 d 7 s 8 d	6 s 11 d		
1330	7 s	6 s	4 s	5 s
1330/31		8 s 7 d	3 s 3 d 3 s 6 d	5 s 10½ d
1347	(2 s 6 d) (4 s 6 d) (6 s 9 d) (6 s 3 d) (5 s) (7 s) (6 s) (3 s 9 d)	(5 s) (5 s 6 d) (5 s)	(3 s 7 d)	
1348	7 s (5 s 4 d) (5 s 4 d) (5 s 6 d)	6 s (5 s) (5 s 4 d) (3 s 9 d) (5 s 6 d) (5 s 3 d) (5 s 6 d) (5 s) (5 s 6 d) (5 s 7 d)	4 s (2 s 6 d)	5 s 4 s 6 d
1353	6 s 4 s	5 s 4 s	3 s 3 s	4 s 4 s
1355 ⁹⁸	(8 s) (9 s) (8 s)	(7 s 6 d) (7 s 6 d) (7 s 6 d) (5 s 7½ d) (7 s 6 d) (7 s 6 d)		(5 s 3 d)
1356	(7 s 3 d) (7 s 3 d) (5 s) (8 s) (7 s) (9 s 8 d)	(7 s 6 d) (6 s 8 d) (6 s 8 d) (7 s 6 d) (4 s 10 d) (5 s 11¼ d)	(6 s 3 d)	

⁹⁶) Notae s. Blasii, MGH SS 24, 827: (1322) *illo anno periit annona, et sequente anno sequebatur magna karistia, ita quod chorus siliginis solvit unam marcam argenti puri.*

⁹⁷) Der *claviger* verkaufte von der alten Ernte 3 chor. Weizen zu 10½ s, offenbar handelte es sich dabei um eine minderwertige Qualität.

⁹⁸) Der Gerstenpreis errechnet aus 1 chor. Weizen + 5 chor. Gerste = 1½ m.